

Zweite Kooperation mit Museum für Gegenwartskunst Siegen

Stiftung der Sparda-Bank West fördert „Sigmar Polke. Die Vervielfältigung des Humors“

Siegen, 14. März 2013. Wenn am 17. März die Ausstellung „Sigmar Polke. Die Vervielfältigung des Humors“ (17. März - 30. Juni 2013) beginnt, dann ist das auch für die Sparda-Bank in Siegen ein besonderes Ereignis. Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West fördert nach der erfolgreichen Kooperation in 2011 im Rahmen der Ausstellung „Antoni Tàpies. Bild, Körper, Pathos“ zum zweiten Mal das Museum für Gegenwartskunst in Siegen.

„Wir freuen uns sehr über die erneute Zusammenarbeit mit Frau Dr. Eva Schmidt und ihrem Team, und führen somit unser Engagement in der Region nachhaltig fort“, erklärt Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung der Sparda-Bank West. Eine weitere Kooperation mit dem Museum für Gegenwartskunst Siegen ist für Herbst 2013 im Rahmen der Ausstellung „Atelier Räume“ (Arbeitstitel) geplant.

Ihrem Motto „entdecken, handeln, fördern“ entsprechend, engagiert sich die Stiftung seit 2004 zugunsten des Gemeinwohls in Nordrhein-Westfalen und setzt sich damit für ein lebendiges künstlerisches, kulturelles und soziales Miteinander verschiedener gesellschaftlicher Gruppen ein. Notwendigkeit, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit sind dabei wesentliche Kriterien bei der Wahl der zu fördernden Projekte.

Vielfältiges Förderspektrum

Insgesamt ist das Förderspektrum der Sparda-Stiftung bewusst sehr weit gefasst. Zum Beispiel werden in 2013 insgesamt 10 Museen und Kunstvereine gefördert, um die regionale **Kunstszene** zu stärken.

Im **kulturellen** Bereich betreibt die Stiftung unter anderem mit dem Sparda-MusikNetzWerk musikalische Bildungsarbeit in Kooperation mit dem Landesverband der Musikschulen in NRW. Ferner organisiert sie Benefizkonzerte und fördert die Düsseldorfer Jazz Rally sowie die Leverkusener Jazztage mit ihren Nachwuchswettbewerben.

Bei **sozialen** Projekten liegt der Fokus auf den jüngsten Mitgliedern der Gesellschaft. Aktuell fördert die Stiftung das Projekt „Klein ganz groß! / Gesundheit macht stark“ des Deutschen Kinderschutzbundes zum Thema Kindergesundheit. Vom Gewaltpräventionsprogramm „Gewaltfrei Lernen“ konnten seit 2010 bereits über 50 Grundschulen in NRW profitieren.

Auch in Zukunft wird sich die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West für die Gesellschaft einsetzen. Vorstand Ursula Wißborn erklärt: „Kulturelles Engagement ist für uns kein Modetrend, sondern ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Unternehmensphilosophie, und dies auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.“

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Tel. 0211-2 39 32 96 00, Fax: 0211-2 39 32 96 96

stiftung@sparda-west.de; www.stiftung-sparda-west.de